

SafeSense®

Bed-Exit-Assistenzsystem



Bed-Exit-Assistenzsystem

Was bedeutet das eigentlich?

SafeSense® signalisiert dem Pflegepersonal, dass der Bewohner/Patient das Bett verlassen hat, oder dabei ist, es zu verlassen. Dadurch können Stürze frühzeitig erkannt und ihre Folgen vermindert werden. Im Prinzip funktioniert ein Bed-Exit-Assistenzsystem wie eine Art Ampel. So lässt sich die Funktionsweise anschaulich und sehr simpel erklären:



Timer nicht aktiviert



Timer aktiviert
→ z. B. 15 Minuten für
nächtlichen Toilettengang



Timer abgelaufen
→ Signal an das Schwesternrufsystem

SafeSense® = Sicherheit + Freiheit

Bei Tag und Nacht – durch intelligente Bed-Exit-Sensorik

Nachhaltige Sturzprävention für höchstmögliche Sicherheit.
Dafür steht das Bed-Exit-Assistenzsystem SafeSense® von wissner-bosserhoff.

Aktuelle Sturzraten in Pflegeheimen und Kliniken liegen bei 1,5 Stürzen pro Bett pro Jahr*. Gesundheitliche Schäden, die sich aus den Stürzen ergeben, sind gerade bei älteren Menschen häufig gravierend und schlimmstensfalls nicht mehr rückgängig zu machen.

Mit SafeSense® kann das Sicherheitsniveau insbesondere bei Nacht- und Wochenendschichten mit wenig Personal spürbar verbessert werden. Während der Nachtruhe kann das Bed-Exit-Assistenzsystem zur Reduzierung der Verwendung von Seitensicherungen beitragen. Die Freiheit des Bewohners/Patienten bleibt somit erhalten. Eine Nachtlicht-Automatik weist dem Bewohner/Patient beim nächtlichen Toilettengang sicher den Weg. Es wird automatisch beim Bettausstieg aktiviert und erlischt, wenn der Bewohner/Patient wieder im Bett liegt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über ein Schwesternruf-Timing das stufenlose Zeitintervall den individuellen Mobilitätsabstufungen der Bewohner/Patienten anzupassen.

5

Millionen
Stürze älterer
Menschen pro Jahr:

Fast ein Drittel der 65-Jährigen und Älteren sowie die Hälfte der 80-Jährigen und Älteren stürzen jährlich mindestens einmal. Allein in Deutschland kommt es zu rund 5 Millionen Stürzen älterer Menschen pro Jahr.

(Quelle: Gesundheit und Krankheit im Alter. Herausgeber: Karin Böhm, Statistisches Bundesamt/ Clemens Tesch-Römer, Deutsches Zentrum für Altersfragen/ Thomas Ziese, Robert Koch-Institut, Berlin 2009)

↓

Prävention mit
sentida
Niedrigpflegebetten

↓

Prävention mit
image 3 für
Universalklinikbett
mit Niedrigposition

Sturzprävention in Pflegeheimen und Kliniken



Mehr Sicherheit – weniger Stürze/FeM*

- Schnellere Reaktionszeit bei Stürzen
- Höheres Sicherheitsniveau bei Nacht- und Wochenendschichten
- Ideal in Kombination mit „sentida“ und „image 3“ Niedrigbetten sowie SafeFree®-Seitensicherungen
- Konsequente Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Initiative gegen Fixierung, „Werdenfelser Weg“**



Mobilität erhalten durch

- Niedrigbetten „sentida“ / „image 3“
- Unsere 3-Stopp-Strategie
- Unsere Safe-Free® Seitensicherungen



Individueller Schutz

- Nächtlicher Toilettengang wird durch sensorisch schaltbares Nachtlicht abgesichert
- Flexibles Schwesternruf-Timing (0 bis 30 Min.) wird der Mobilität des Bewohners/Patienten angepasst



Ihre Vorteile als Einrichtung

- Investitionssicherheit
- Patienten-/Bewohnersicherheit in jeder Arbeitsposition
- Rechtssicherheit für Pflegepersonal ohne Erfüllung von Zusatzanforderungen
- Effektives und effizientes Arbeiten
- Keine Zusatzkosten für Sicherheitszubehör



Video SafeSense®

So bestellen Sie SafeSense®

Für Pflegebetten



- Integriert als Option
- Als Nachrüst-Kit für alle elektrischen Pflegebetten von wissner-bosserhoff (ab 2002)
- Als Kabel- oder Funklösung erhältlich

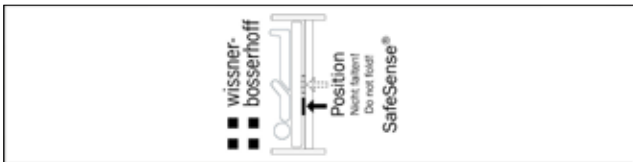
Für Klinikbetten



- Als Option für image 3, image 3-LE und eleganza 2
- Als Kabellösung erhältlich

SafeSense® Komponenten

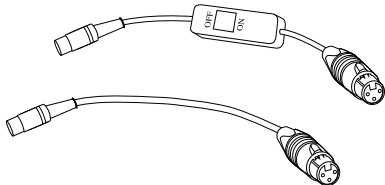
Sensormatte 2.1



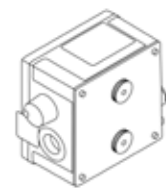
02-000876
80 x 20 cm

Anschluss-Kit

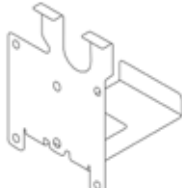
Adapterkabel mit und ohne Ein-/Ausschalter und passendem Stecker für den Anschluss an die Rufanlage (kundenspezifisch) für Kabel- und Funklösung



Bed-Exit-Box 2



04-1851
mit Halterung als Kabel- oder Funklösung erhältlich



01-011193
Halteblech für DU09-Motor



01-011194
Halteblech für Q7-Motor

Auch als Set erhältlich:
Sensormatte 2.1 & Bed-Exit-Box 2
10-0871
Kabelversion
10-0872
Funkversion

10-0794 (ohne Abb.)
Steckadapter für Montage an der Zuhörschiene am image 3

Funkempfänger

Nur für
Pflegebetten
erhältlich!

Ruf-Empfänger für Schwesternrufanlagen

- Über WIBO Adapterstecker koppelbar mit allen handelsüblichen Schwesternrufanlagen
- Funk-Kleinstempfänger
- 32 Sender können eingelernt werden
→ individuelle Zimmerausstattung nach den Wünschen/Bedürfnissen der Bewohner
- Mit Pflegefunktion. Ruf wird für 15 Min. gesperrt

Steckdosen-Rufmelder

- Akustische und visuelle Signalgebung von Schwesternrufen
- Einfache Quittierung direkt am Rufmelder
- Hervorragend geeignet für den Einsatz in kleineren Altenheimen und Wohngruppen ohne Schwesternrufanlage
- Energieeffizient! Im Stand-by-Betrieb lediglich 0,3 W

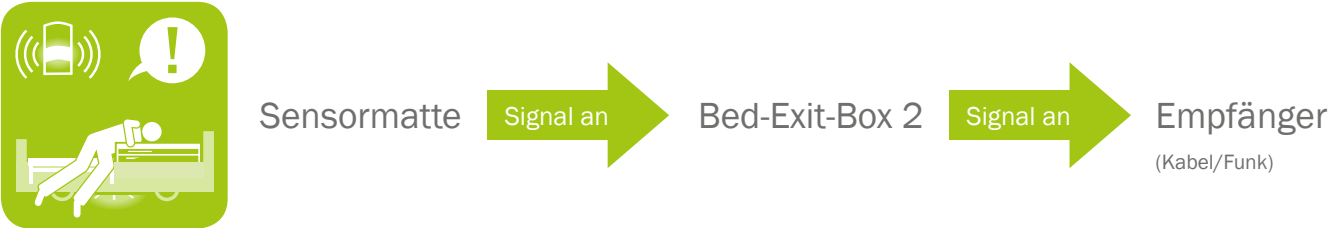
Steckdosen-Empfänger

- Schaltet z.B. die Orientierungsleuchte oder Stehleuchte im Zimmer ein
- 32 Sender können eingelernt werden
- Sensorisches Funksignal wird automatisch beim Bettausstieg gesendet
- Energieeffizient! Im Stand-by-Betrieb lediglich 0,2 W

Impulstelefon inkl. Arbandsender

- Hausnotrufzentrale und komfortables Telefon in Einem
- Empfangener Ruf wird nacheinander an drei vorprogrammierte Rufnummern weitergeleitet
- Integrierte Freisprecheinrichtung ermöglicht das Sprechen mit dem Bewohner für 3 Minuten
- Beleuchtetes Display

Funktionsweise



Einsatzempfehlungen

		AH*/PH* mit Schwesternruf	Kleine AH*/PH* und Wohngruppen ohne Schwesternruf	Häusliche Pflege
Bed-Exit-Box 2	Kabel	✓		
	Funk	✓	✓	✓
Ruf-Empfänger		✓		
Steckdosen Rufmelder			✓	✓
Steckdosen Empfänger		✓	✓	✓
Impulstelefon inkl. Arbandsender			✓	✓



Member of LINET Group

wissner-bosserhoff GmbH

Hauptstraße 4-6 | D-58739 Wickede (Ruhr)

Tel.: +49 2377.784-0 | Fax: -163 | info@wi-bo.de | wi-bo.de



EU-Patent-Nr.:
EP000001623654
EP000002052707

